



Fülle das Arbeitsblatt so gut wie möglich aus. Wichtig ist, dass du versuchst, es alleine zu lösen ohne abzuschreiben. Das Ergebnis wird nicht benotet! Es soll dir einen Eindruck davon geben, welchen Einfluss Ablenkung auf deine Konzentration hat.

	Welcher Begriff?	Kreuz für richtig
nehmen Reize auf: Berührungen, Geräusche, Licht, Gerüche, Geschmack		
biochemische Botenstoffe, die Nervenimpulse auslösen		
Schaltstelle beim Übergang vom kurzzeitigen zum langzeitigen Erinnern		
Hirnbereich, in dem Glückshormone ausgeschüttet werden		
Unterform des Kurzzeitgedächtnisses, es sorgt dafür, dass wir alle Informationen parat haben, die wir jetzt gerade brauchen		
leitet Informationen, die aus den Sinnesorganen kommen, weiter zur Großhirnrinde – nur wichtige		
lenkt die Aufmerksamkeit, ist für Disziplin und Konzentration zuständig		
Hormon, das bei längerfristigem Stress ausgeschüttet wird		
Verbindungsstelle zwischen Nervenzellen		
Nervenzellen im Gehirn, die vermutlich das Lernen durch Nachmachen steuern		
Hier bleibt ein bestimmtes Muster von Nervenzellen zwischen 20 Sekunden und einigen Minuten aktiv.		
Zustand direkt nach dem Einschlafen; vermutlich verfestigen sich hier persönliche Erinnerungen und Faktenwissen		
Botenstoff, der in den betreffenden Hirnregionen die Konzentration fördert		
zwei Hormone, die bei Stress ausgeschüttet werden; sie versetzen den Körper in Alarmbereitschaft		
elektrische Erregung innerhalb einer Zelle		
	Summe richtiger Antworten:	

Tipps für die Auswertung:

Tausche das Blatt mit deinem Sitznachbarn und werte aus, wie viele Begriffe korrekt genannt wurden. Tragt diesen Wert für jedes Mitglied eurer Gruppe in eine Tabelle auf Arbeitsblatt 7 ein. Anschließend addiert die Werte und teilt sie durch die Anzahl der Gruppenmitglieder. So erhaltet ihr für eure Gruppe einen Mittelwert, den ihr mit den Werten der anderen Gruppen vergleichen könnt.